

Herren Verbandsliga

DJK Käfertal/Vogelst. : 1. TTC Ketsch
Samstag, 10.12.2022, 14:00 Uhr

Zwei Punkte dank Oliveira Neves für die DJK Käfertal /Vogelst. in der Herren Verbandsliga

Im verlegten Spiel der Herren Verbandsliga traf die DJK Käfertal/Vogelst. am vergangenen Samstag auf den 1. TTC Ketsch. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Adler / Schwarz.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Der Start in die Partie hätte für Adler / Schwarz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hartmann / Wehland noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rebsam / Recktenwald beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Maier / Nagurski. Da war final wirklich nichts zu holen. Oliveira Neves / Hackmann gewannen indessen ihr Spiel gegen Schütze / Sander überzeugend in drei Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marc Adler gegen Elias Hartmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Elias Hartmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 2:3 hieß es am Schluss, als Paul Rebsam und Robin Maier sich am Tisch gegenüber standen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte Luis Miguel Oliveira Neves beim 3:0 mit Tim Schütze. Nur einen Satz verlor Dirk Recktenwald beim 11:7, 8:11, 11:3, 11:5 gegen Roman Nagurski und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Robert Hackmann die Partie gegen Hannes Sander noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Dominik Schwarz beim 2:3 gegen Lukas Wehland leisten. Am Ende verlor er das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wehland mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Marc Adler hatte gegen Robin Maier trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Unglücklich war Paul Rebsam in der Begegnung gegen Elias Hartmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Passende spielerische Mittel hatte Luis Miguel Oliveira Neves indes letztlich an der Hand, um sich gegen Roman Nagurski durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dirk Recktenwald machte mit Tim Schütze bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lange dagegenhalten konnte Robert Hackmann beim 2:3 gegen Lukas Wehland. Das Spiel verlor Hackmann dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Dominik Schwarz hatte seinen Gegner Hannes Sander beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen Sieg fuhren Adler / Schwarz bei ihrem 3:1

gegen Maier / Nagurski ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der 9. Punkt für die DJK Käfertal/Vogelst. im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für die DJK Käfertal/Vogelst. nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den BJC Buchen am 14.01.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des 1. TTC Ketsch wird nach nun 8 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 21.01.2023 gegen den TTV Mühlhausen erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst.

Doppel: Adler / Schwarz 2:0, Rebsam / Recktenwald 0:1, Oliveira Neves / Hackmann 1:0

Einzel: M. Adler 0:2, P. Rebsam 0:2, L. Neves 2:0, D. Recktenwald 2:0, R. Hackmann 1:1, D. Schwarz 1:1

1. TTC Ketsch

Doppel: Maier / Nagurski 1:1, Hartmann / Wehland 0:1, Schütze / Sander 0:1

Einzel: R. Maier 2:0, E. Hartmann 2:0, R. Nagurski 0:2, T. Schütze 0:2, L. Wehland 2:0, H. Sander 0:2